

Ausgabe 3
2023

Mitgliederzeitung der ÖAV Sektion Steinnelke



Österreichische Post AG/
Sponsoring.Post
13Z039761 S

Retouren an:
ÖAV Steinnelke
Hauptstraße 240
9761 Greifenburg

alpenverein steinnelke

Wander- und Bergberichte

Das Wegeteam



BA

STOLZLECHNER HEIZUNG

Bahnhofstrasse 130, A-9761 Greifenburg
+43 4712 8670, info@stolzlechner.at
www.stolzlechner.at 24h Service

IS DEI MESSER NIMMA SCHNEIDIG –
GOR DOS OLMGEHN WERD DIR LEIDIG!
FOHR GSCHWIND ZUM MAIER HEIT –
DONN HOST AM BERG A RECHTE SCHNEID!

MAIER SCHLEIFTECHNIK GmbH
A-9754 Steinfeld • Josef-Fräß-Ehrfeldstraße 18e
Tel.: 04717/63106 • email: office@maier-schleiftechnik.at

LUST AUF NUDEL?

BRUNNER CASNUDELN
DIE MIT DEN NUDELN! www.kaerntnerudel.com

UNTERWADITZER
Funktions Türen aus Holz
9771 Berg im Drautal 95 Tel: 04712/537-0 email: office@unterwaditzer.at
www.unterwaditzer.at

Schlüsselfertiges Massivhaus . Hoch- und Tiefbau . Sanierung . Erdbau .
Baustoffe . Transportbeton . Sand und Kies . Planung und Projektentwicklung

WINKLERBAU
seit 1935

okai
ARCHITEKTUR
WWW.OKAIPAGE.AT

METALL -UND MASCHINENBAU
KONSTRUKTIVER STAHLBAU
LANDTECHNIK

MAIER

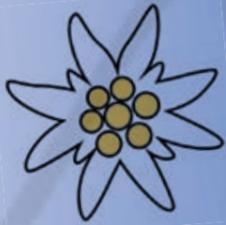
VERKAUF SERVICE ERSATZTEILE REPARATUR
A - 9753 KLEBLACH / LIND LESSNIG 17
Telefon 04768 / 454 Fax DW 12

Familie
Thomas Sattlegger
Emberger Alm 2
A-9771 Berg im Drautal
www.embergeralm.com



alpenverein steinnelke

VORWORT



Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Steinnetze!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Klettersteigsets, Mountainbikes und Wandersachen werden nach und nach gegen die Ski / Snowboardausrüstung ausgetauscht – der Winter kommt in großen Schritten auf die alpine Landschaft zu. Um dafür perfekt gerüstet zu sein, gilt wiederum:
Vorbereitung ist die Basis für jede gelungene Aktion.

Statistisch ist die Unfallhäufigkeit zu Beginn der Saison am höchsten.

Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, kann jedoch vorgesorgt werden. Einerseits mit dem erneuten Vertrauen des Materials und gegebenenfalls der Wartung oder Erneuerung desselben, andererseits mit der Anpassung der physischen Leistungsfähigkeit. Jede Sportart hat ihren individuellen, körperlichen Fokus – diesen gilt es in gleichem Maße auf die neue (wiederkehrende) Belastung vorzubereiten.

Seitens des Alpenverein Steinnetze planen wir auch diesen Winter ein umfangreiches Programm an Aktivitäten in verschiedensten Sportarten und Schwierigkeitsgraden.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen schon mal einen schönen, ruhigen und unfallfreien Jahresausklang.

Armin, Andreas, Harald

LEITNER
ELEKTROTECHNIK
GEBÄUDETECHNIK
ENGINEERING

Millstätter Straße 77
9542 Afritz am See
+43(0)4247/2992011
+43(0)664/5054702
office@leitner-ege.at
www.leitner-ege.at

- Elektrotechnik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Gebäudetechnik bzw. Gebäudeautomation
- Lösungen für die Energieeffizienz wie Photovoltaikanlagen und Stromspeicher
- Wartung und Instandhaltungsarbeiten
- Beratung und Vertrieb von Infrarot-Heizungssystemen (Hersteller ELIAS)
- Störungs- und Bereitschaftsdienst
- Kernbohrungen bis 300mm im Durchmesser

Wir bieten zu all diesen Themen auch gerne Beratungsgespräche an.



fordFilzmaier
Unsere Begeisterung für Ihr Auto
Bahnhofstraße 8
9754 Steinfeld a. der Drautal
Tel.: 04717/213
info@ford-filzmaier.at
www.auto-filzmaier.at

| | |
|--------------------|-------|
| SEKTION STEINNETZE | 3-5 |
| ALPIN | 6-7 |
| TERMINE | 8-9 |
| WANDERGRUPPE MOSER | 10-11 |
| MOUNTAINBIKE | 12-13 |
| ORTSGRUPPE WIEN | 14-15 |

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz
„Steinnetze“ Zeitschrift der Sektion Steinnetze
des österreichischen Alpenvereins
9761 Greifenburg 240,
erscheint 3 mal jährlich.

Herausgeber/Medieninhaber:
ÖAV Sektion Steinnetze
DVR: 0517127 ZVR: 157 359687
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigenteil:
Armin Leitner, 1. Vorsitzender

Redaktion und Anzeigenannahme:
Eva Fleißner, Josef Schober
Layout/Grafik: Alex Glanzer
Titelbild: Steinnetze
Fotos: ÖAV Steinnetze, privat

i m p r e s s u m



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer unserer Sektion legten heuer 183 km Wegstrecke, 13.000 Höhenmeter und 460 Stunden an Arbeit zurück. Vielen Dank für euren Einsatz.

Fotos: Franz Fleißner

Freilegung des Steiges am Heinrich-Hecht Weg welcher von der Salzkofel- zur Feldnerhütte führt.



Aufräumarbeiten nach einem Felssturz bei der Goldgrubenscharte am Heinrich-Hecht Weg.



Wassergrabenbau bei der Irzwurze Richtung Feldnerhütte.



Neubau der Brücke Feldnerhütte Richtung Bratleitn.



Errichtung eines Steges im Draßnitztal.



Wegmarkierung am Heinrich-Hecht Weg.



Wegmarkierung am Sachsenweg Richtung Salzkofelhütte.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

wünscht Euch die Sektion Steinnelke





07.10.2023: Bergtour Kristeiner Tal – Bockstein

Unsere heurige Herbsttour führte uns zunächst ins Osttiroler Kristeiner Tal, das von Mittewald nach Norden abzweigt. Ein sehr schön gelegenes Hochtal, das man auf gutem Schotterweg bis zum Talschluss befahren kann. Wir parken ein kurzes Stück vorher bei der Linder Kaser auf 1.750m Höhe.

Nach Ende des Fahrweges führt der gut markierte Steig in zunächst moderater Steigung zur Aleit-Höhe. Hier zwei-

gen wir rechts ab in Richtung Norden und die Höhenmeter rattern nun etwas schneller. Bei einem kleinen See gibt's eine kurze Rast und Stärkung. Zeit, einen Blick nach Südwesten zu richten, wo sich Gölbner, Arnköpfe und weitere Gipfel der Villgratner Berge eindrucksvoll in den schon längeren Schatten der herbstlichen Vormittagssonne präsentieren.

Kurz danach passieren wir die Arnsteiger Biwakschachtel, die auf 2.600m einen fast schon komfortablen Unterschlupf für den Notfall bietet. Eine kurze, leichte Kletterstelle bringt uns auf die Bocksteinscharte und erstmals bietet sich uns der prächtige Blick nach



Unser Ziel von Beginn an immer im Blick

Norden bis zum Großvenediger und Großglockner.

Auf einer kurzen Abwärtspassage gilt es nochmal Kräfte und Konzentration zu sammeln für den Schlussanstieg, der deutlich steiler über Block- und Schottergelände zum Gipfel führt. Nach ca. 3 Stunden Gehzeit beglückwünschen wir uns zum Gipfelsieg am 2.805m hohen Bockstein. Wolkenloser Himmel, kein Wind, traumhafte Fernsicht: ideale Bedingungen für eine ausgiebige Gipfelrast.

Zurück geht es auf demselben Weg. Der schwierigere Teil hinunter zur Bocksteinscharte ist bald abgehakt und der Rest des Weges ist nur mehr Genuss in

der warmen Herbstsonne. Nach gut zwei Stunden Gehzeit erreichen wir den Parkplatz und bedanken uns für die tolle Tour bei unserem Guide Franz Fleißner, der nur eine Kleinigkeit zu bemängeln hatte: „Leider farbelt's heuer noch nicht.“ Und tatsächlich sind Lärchen und Laubbäume heuer noch sattgrün, sehr unüblich für Oktober. Aber die Wandersaison ist ja noch nicht vorbei.

Das Kristeiner Tal kann man als Wanderziel jeden-

falls sehr empfehlen. Wer es etwas gemütlicher angehen will, kann z.B. auf die Aleit-Höhe, zum Sichelsee oder vorbei an den Celar-Wasserfällen zur Gölbnerblick-Hütte wandern.

Technische Daten:

Strecke: ca. 9 km

Höhenmeter: 1.050

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Weg: überwiegend leicht, gut markiert; Schlussanstieg steiler über Blockgelände, Trittsicherheit erforderlich

Bericht/Fotos: Christian Hubmann

LAGERHAUS OBERDRAUTAL/
WEISSENSEE

Bahnhofstraße 309
9761 Greifenburg

Tel. 04712/81 88-105
Fax: 04712/81 88- 977
lagerhaus.greifenburg@lhg.at
www.lhg.at



Die Kraft fürs Land

Gipfel Bockstein, 2.805m Villgratner Berge, Osttirol



Kristeiner Tal

-15%*

Für alle Mitglieder des
Alpenvereins Steinnelke

auf Wander- und Outdoorbekleidung sowie
Wanderschuhe im Haus- & Gartenmarkt

* Rabatt erhältlich nur mit Vorlage des Mitgliedausweises | nur auf den regulären Verkaufspreis | auf lagernde Ware | Aktionen ausgenommen und nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

alpha α tech

office@alpha-tech.at

www.alpha-tech.at

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007



alpenverein steinnetze

Terminkalender

Guide/Veranstalter Kontakt

Tour/Veranstaltung

| Termin | Treffpunkt | Tour/Veranstaltung | Guide/Veranstalter | Kontakt |
|--|---------------|---|--------------------|---------------|
|  23.12.2023 | VS Greifenbug | Waldweihnacht | Pirker Markus | 0676/83141803 |
|  06.01.2024 | Vereinslokal | Skitour Langschneid, 1.300 Hm, Gz. 3,5 h | Fleißner Franz | 0676/3727108 |
|  20.01.2024 | Vereinslokal | Skitour Rotes Kinkle, 1.100 Hm, Gz. 3 h | Fleißner Franz | 0676/3727108 |
|  03.02.2024 | Vereinslokal | Skitour Stellkopf, 1.000 Hm, Gz. 3 h | Fleißner Franz | 0676/3727108 |
|  17.02.2024 | Vereinslokal | Skitour Raudenscharte, 1.150 Hm, Gz. 3 h | Fleißner Franz | 0676/3727108 |
|  02.03.2024 | Vereinslokal | Skitour Hocheck, 1.000 Hm, Gz. 3 h | Fleißner Franz | 0676/3727108 |
|  16.03.2024 | Vereinslokal | Skitour Böises Weibl, 1.000 Hm, Gz. 3 h | Fleißner Franz | 0676/3727108 |
|  30.03.2024 | Vereinslokal | Skitour Amertaler Höhe, 1.200 Hm, Gz. 3,5h | Fleißner Franz | 0676/3727108 |
|  13.04.2024 | Vereinslokal | Skitour Hochebenkofel, 1.400 Hm, Gz. 4 h | Fleißner Franz | 0676/3727108 |
|  13.04.2024 18 Uhr | | Jahreshauptversammlung Sektion Steinnetze | Leitner Armin | 0664/9685430 |
|  26. - 28.04.2023 | | Skitour Gran Paradiso, Anmeldung bis 24.03.2024 | Fleißner Franz | 0676/3727108 |

LEGENDE:

| | | |
|---|---------------------------------|---|
|  | ALLGEMEIN | |
|  | ALPIN | Benedikt Rudi, Brandner Josef, Fleißner Franz, Leitner Armin, Mikulan Boris, Obereder Alois |
|  | BRAUCHTUM-BURSCHENSCHAFT | Stotter Gert |
|  | JUGEND | Pirker Markus |
|  | MOUNTAINBIKE | Brandstätter Franz |
|  | ORTSGRUPPE WIEN | Fröstl Elli, Fröstl Gerhard |

WICHTIGE INFOS:

Kletterhalle VS Greifenburg:
Die Öffnungszeiten und der Kletterbetrieb wird über die Homepage bekanntgegeben.

Tourenbesprechung / Anmeldeschluss: Jeweils am Donnerstag vor der Tour um 19.00 Uhr im Vereinslokal der Steinnetze.
Telefon: 0680/40 42 964, **E-Mail:** steinnetze@sektion.alpenverein.at

Kurzfristige Touren und detaillierte Informationen werden auf der Homepage der Steinnetze bekannt gegeben.

Für Ortsgruppe Wien: Wanderungen bitte spätestens einen Tag vorher anmelden.
Wandergruppe Moser: Info Birgit Obergantchnig Tel. 0650 / 62 14 201



23.7.23: Arlhöhe (2325m)

Die beeindruckende Staumauer des Kölnbreinspeichers ist Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Wir parken beim Kölnbreinstüberl und folgen dem breiten Weg entlang des Speichersees.

Beim Denkmal, für die beim Bau der Mauer Verstorbenen, zweigt ein Steiglein rechts ab. Steil und steiler wandern wir in Serpentinaugen bergan, immer weiter öffnet sich die Aussicht auf den riesigen Stausee. Auf der Arlscharte

wartet ein Kreuz, wir legen eine kurze Rast ein. Puccini kühlt sich im nahen Pfringersee ab, bevor wir weiter auf die Arlhöhe aufsteigen.

Den Gipfel zierte kein Kreuz, jedoch erklärt eine Metallscheibe mit Drehpfedel die umliegenden Gipfel. Herrliche Aussicht auf Hochalm Spitze, Schwarz-

hörner, Zwölferspitz uvm. Der Abstieg am Aufstiegsweg erfordert im steilen Gelände erhöhte Aufmerksamkeit.

Bei der Gmündner Hütte an der Malta Hochalmstraße findet die Tour einen schönen Ausklang.

20.8.23: Speiereck (2087m)

Ein Geheimtipp ist wahrlich die Wanderung aufs Speiereck (2087m). Der Wanderweg ist dem Verfall preisgegeben, verblasste Markierungen sind selten zu finden, doch mit etwas Orientierungssinn findet man doch den Weg. Wir fuhren in Kremsbrücke auf bis zum Gehöft Reitern (1500m). Kurz danach beim Schranken ließen wir das Auto stehen und folgten vorerst dem Forstweg. Nach einiger Zeit entdeckten wir eine blasse Markierung, die uns durch einen Hohlweg bergwärts leitete. Immer wieder den Forstweg querend, erreichten wir auf ca. 1800m die Pe-



ternhütte auf einer schönen Lichtung. Wir marschierten weiter bergauf bis zur Waldgrenze. Hier verliert sich der Steig, wir stiegen weglos nach Norden auf, bald konnten wir das Gipfelkreuz

erkennen. Vom Gipfel konnten wir einen herrlichen Ausblick genießen. Beim Abstieg wählten wir den gleichen Weg, teils umgingen wir die verwachsenen Stellen auf dem Forstweg.

24.9.23: Drei-Seen-Rundweg

Eigentlich sollte es heute ein Gipfelziel geben, doch der sturmartige Wind machte uns einen Strich durch die Rechnung. Die Panoramabahn auf der Turracher Höhe war wegen 80km/h starken Böen leider nicht in Betrieb. So erklimmen wir nicht, wie geplant den Rinsen- und den Kornock, sondern erwanderten den schönen Drei-Seen-Rundweg. Von unserem Ausgangspunkt bei der Panoramabahn marschierten wir zuerst über den Sinnesweg zum Grünsee, umrundeten diesen und folgten der guten Markierung bis zum Schwarzsee. Der dritte See ist der größte: der Turracher See.



Ohne große Höhenunterschiede ist diese kleine Wanderung auch für Familien mit Kindern leicht zu meistern und eine gute Alternative, wenn das Wetter für einen Gipfelsturm nicht ausreicht.



8.10.23: Lumkofel (2284m)

Das Bergdorf Assing im Lesachtal auf 1427m war der Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Wir folgten der Bergstraße durch das Dorf, bis uns ein Wegweiser in den Wald leitete. Der steile Steig querte mehrmals die Forststraße, bis wir schließlich die Mahdalpe auf 1814m erreichten. Bei einer kurzen Rast konnten wir schon das

Gipfelkreuz des Lumkofels (2284m) erkennen. In etwa einer Stunde waren auch die letzten Höhenmeter geschafft und wir konnten den herrlichen Blick in die Bergwelt der Karnischen Alpen, der Lienzer Dolomiten und der Gailtaler Alpen genießen. Für den Abstieg wählten wir einen auf der Karte noch nicht eingezeichneten, neu markierten

Weg über den Grat mit herrlichen Tief- und Weitblicken zum Schatzbühel, Auf die Mussen usw. Ab der Mahdalpe stiegen wir auf bekanntem Weg hinab nach Assing und ließen die wunderschöne Wanderung im Maschawirt in Liesing ausklingen.

Berichte/Fotos: Birgit Obergantschnig



gassler
Bergsport - Lienz 

...gemeinsam bergauf.



Lienz, Kreuzgasse 6 • Tel. +43 4852 62050 • www.gassler.at

Möchten Sie uns finanziell unterstützen?
BIC RZKTAT2K322 IBAN AT52 3932 2000 0004 1301





Eine gelungene und unfallfreie Rennrad- und Mountainbikesaison mit vielen Höhepunkten ist leider schon wieder Geschichte. Dies sind unsere Touren von der 2. Hälfte der Saison 2023.

Bericht/Fotos: Franz Brandstätter

Rennradtour „Windische Höhe“. 106km/1600 hm



Asphalttour, Villach - Rosental. 105km/1150hm



Herbstliche Abschlusstour mit den Rennrädern in der Region Friaul-Julisch Venetien (Italien). 80km/700hm



Mtb-Tour mit Gipfelsieg in den Nockbergen. 33km/1370hm





Liebe Wanderfreunde,
Heute möchte ich mit einem Zitat von Laotse beginnen:
„Verantwortlich ist man nicht nur für das was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut!“

Alles hat seine Zeit, und es gibt für alle den richtigen Zeitpunkt.

Da sich meine Lebenssituation, mit samt den Aufgaben und Herausforderungen erschwert hat, ist für mich der Zeitpunkt gekommen, wo ich nicht mehr in der Lage bin meine bisherige Funktion in der Ortsgruppe Wien zu erfüllen. Das heißt, dass ich heute meinen letzten Bericht schreibe, und da leider auch niemand anderer dazu

bereit ist, wird es in Zukunft von uns keine Wandervorschläge und Termine mehr geben.

Unsere kleine Wandergruppe wird allerdings weiter in Verbindung bleiben und gemeinsam Aktivitäten und Bewegung in der Natur durchführen. Wollen wir doch Körper und Geist möglichst lange fit halten und dabei auch den sozialen Aspekt nicht vergessen.

Wenn möglich möchte ich unsere Sektions-Treffen in Wien weiter organisieren, damit wir auch mit denen in Kontakt bleiben, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, oder den „Wandersonntag“ anderwärtig nutzen, aber dennoch den

Austausch in gemütlicher Runde nicht missen möchten.

Dass unsere Treffen mit den Kärntner Freunden weiterhin stattfinden hoffe ich doch, so geplant ist dies am 8. Dez. ab 15Uhr in Wien.

Bevor ich ganz abschließe, gibt es aber noch ein paar Eindrücke und Fotos unserer letzten Wanderungen. Ganz wunderbar war die erste Wanderung nach den Ferien auch deshalb, weil wieder junge Familien mit Kindern dabei waren.

Folgenden Bericht hat meine Enkelin verfasst:

Was für ein herrlicher Tag, der 10. September erstrahlte in spät sommerlichen Temperaturen, und ließ uns bis zum Gipfel auf den Peilstein ordentlich ins Schwitzen kommen.

Am Anfang war ich etwas entmutigt, weil mir meine Schuhe, dummerweise ziemlich zu groß waren. Als es los ging, kamen wir bald an einem großen Spinnennetz vorbei, was mich wieder aufmunterte, weil klettern war angesagt. Während wir Kinder bis nach oben kletterten, warteten die Erwachsenen unten und feuerten uns an. Während dieser lustigen Bewegungsaktivität hatte ich die zu großen Wanderschuhe schon vollkommen vergessen. Doch das Spinnennetz war nicht die einzige Action, denn auf dem Weg erwarteten uns noch 16 Wissenstafeln und weitere Bewegungsattraktionen.

Auf halber Höhe zum Gipfel gibt es das Gasthaus Holzschlag, das für Elfi und Dolfi eine willkommene Raststation war. Für alle anderen ging es steiler und blockiger bergauf bis zum Peilsteinhaus. Wir Kinder waren flott unterwegs und glücklich, dass wir so abwechslungsreich den Gipfel erreich-

ten. Oben angelangt war die Freude groß, weil die Bergrettung spannenden



de Berichte und eine Vorführung der Rettungshunde präsentierte. Wir durften auch eine Runde durch den Wald reiten, dafür standen Ponys zur Verfügung.

Und weil das Wetter so traumhaft war, gestaltete sich unsere Pause sehr intensiv mit einer Stärkung im Peilsteinhaus, sodass wir erst am späten Nachmittag den Abstieg antraten, der nur halb so lange dauerte wie der Aufstieg.

Hoffentlich machen wir bald wieder so eine abwechslungsreiche, interessante Runde, denn so macht Wandern Spaß. Und Wandern mit Freunden ist sowieso nie langweilig, das sollte auch für Erwachsene gelten.

Der Erlebnisweg Peilstein wurde am 2. Mai 2014 mit dem Zertifikat „Themenweg 2014“ ausgezeichnet. Und das zu Recht. Der Weg beginnt in Nöstach, führt durch ein altbekanntes, landschaftlich besonders anziehendes Gebiet auf den Peilstein. Die Tour verläuft durch alle Zonen der Bergwelt, über Wiesen aber auch teilweise über Stock und Stein bis zu den Kletterwänden des Peilsteins auf 716m. Mit 840(!) Klettertouren ist der Peilstein international als Kletterparadies bekannt, daher wurde diesem Thema der Erlebnisweg gewidmet.

Bericht von Lucia 9 Jahre



Die nächsten drei Wanderungen waren schon eher ein herbstliches Vergnügen. Kühl, viel Wind, wolkeig, nur teilweise sonnig, auch der Regenschutz war stets dabei, zum Glück immer umsonst.

Bericht/Fotos: Elli Fröstl



Wanderung auf den Bisamberg über den Stadtwanderweg 5

Wanderung durch die Rieden in Feuersbrunn im Kamptal



Spaziergang im Schlosspark Laxenburg, nahe Wien



Teil des Dorfes. Teil der Region.



#mei
Lieblingsbank

Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee

**KUNSTSTOFFBOXEN FÜR
OBST- UND GEMÜSEERNTE
aus CO₂-neutraler Produktion
Made in Austria**



EUROPLAST
Kunststoffbehälterindustrie GmbH
9772 Dellach im Drautal,
Kärnten, Austria

T: +43 (0)4714 8228-0
F: +43 (0)4714 8228-20
verkauf@europlast.at

LEITBETRIEBE AUSTRIA

www.europlast.at